Ziel: Möglichst effizienter Produktionsprozess (Auslastung, Kapazität, Zeit)

0.1 Produktionsprogrammplanung

- Produktionsprogramm
 - Bestimmt Art, Menge und Zeitpunkt der zu produzierenden Produkte in einem Unternehmen.
- Produktionsprogrammbreite
 - Anzahl der von einem Unternehmen hergestellten Produktarten
- Programmtiefe
 - Anzahl der Artikel und Typen, die innerhalb einer Produktart vom Unternehmen angeboten werden.
- Idealfall
 - Die Ressourcen sind optimal ausgelastet, d.h. Mensch und Maschinen sind weder unterbeschäftigt noch überbeansprucht.

Unberbeschäftigung: Hohe Kosten

Überbeschäftigung: Burnouts bei Menschen

0.2 Kapazitätsplanung

- Auslastung
- Maschinenbelegung
- Produktionsziele

0.3 Fertigungsstrukturen

- Geringe Fertigungstiefe (Grosse Teile der Produktion extern durchgeführt)
- Mittlere Fertigungstiefe
- Grosse Fertigungstiefe (Die meisten Leistungen selbst erstellt, nur wenige extern)

0.4 Fertigungstypen

- Einmalfertigung
- Einzel- und Kleinserienfert.
- Serienfertigung
- Massenfertigung

0.5 Fertigungsverfahren

- \bullet Werkstattprinzip
- Fliessprinzip
- $\bullet \ \ Gruppenfertigung$

Kennzahlen der Produktion

 $\mbox{Rentabilit"at}: \frac{Ertrag-Aufwand}{Kapitaleinsatz} = \frac{Gewinn}{Kapitaleinsatz}$

 ${\bf Produktivit"at:} \ \frac{Ausbringungsmenge}{Faktoreinsatzmenge}$

 $\mbox{Wirtschaftlichkeit}: \frac{Ertrag}{Aufwand}$

 $\label{eq:produktion} {\bf Produktivit"at}: \frac{Fehler hafte Produktion}{Total hergestellte Produkte}$